

# Praktikum 1

André Harms, Oliver Steenbuck

19.11.2012

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Fragen</b>	<b>1</b>
1.1 Woran liegt das ? . . . . .	1
1.2 Welche Ursache kann das haben ? . . . . .	1
1.3 Welche Tabellen fehlen noch ? . . . . .	1
1.4 Datenmodell . . . . .	2
<b>2 Alternatives BI-Tool</b>	<b>2</b>

## 1 Fragen

### 1.1 Woran liegt das ?

Die Namensgleichheit zwischen den Spalten 'Firma' und 'Firma' in den Tabellen Spediteure und Kunden

### 1.2 Welche Ursache kann das haben ?

Das Import-Tool erstellt einen syntethischen Schlüssel zwischen Bestelldaten und Produkten der aus Verkaufspreis und ProduktNr besteht. Da die Verknüpfung nur über die ProduktNr entstehen soll wird die Spalte in einer von beiden Tabellen umbenannt.

### 1.3 Welche Tabellen fehlen noch ?

Für ein Sternschema fehlt noch die 'Bestellungen' Tabelle

## 1.4 Datenmodell

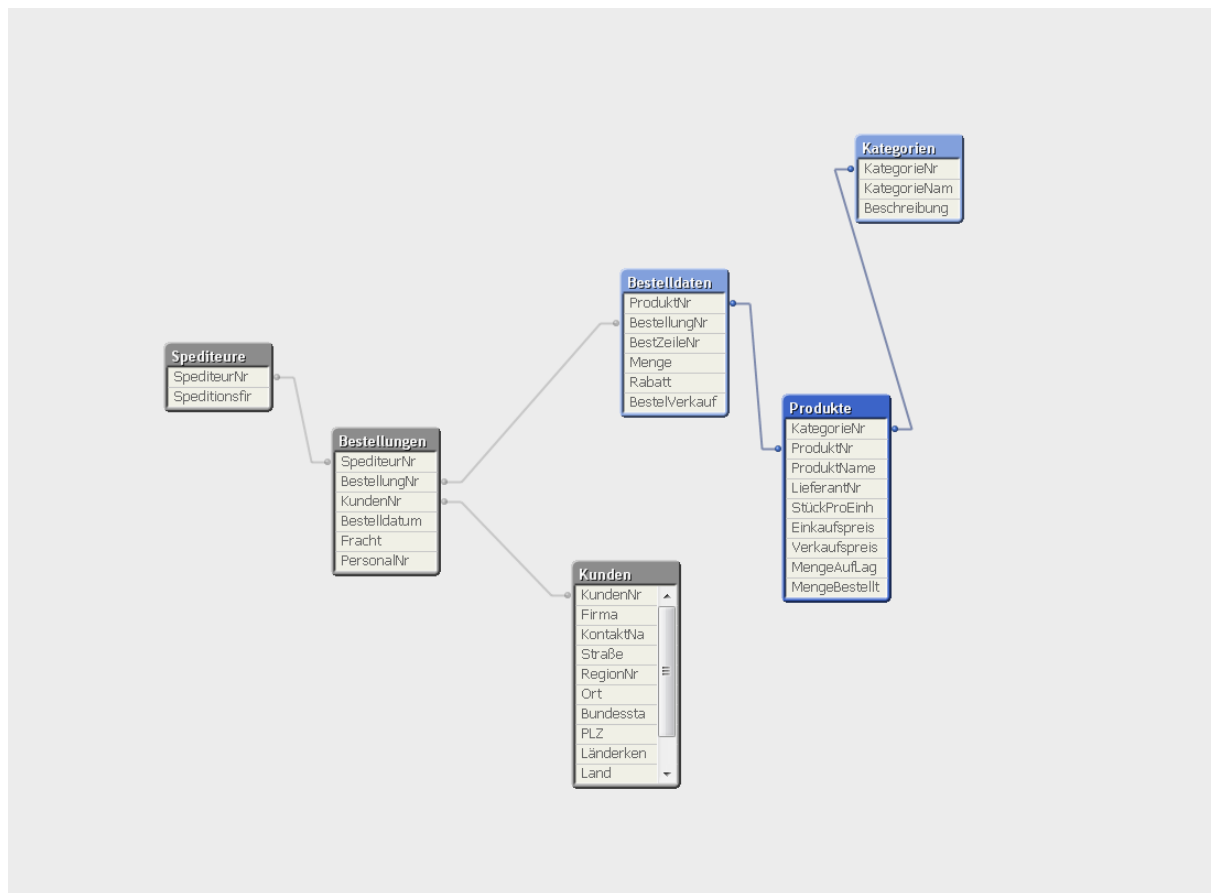


Abbildung 1: Datenmodell Aufgabe 2

## 2 Alternatives BI-Tool

Ein weiteres BI-Tool zum erstellen von Reports ist BIRT (Business Intelligence Reporting Tool), welches von Actuate als Open-Source Eclipse PlugIn entwickelt wird und mittlerweile zu einem Top-Level Projekt der Eclipse Foundation geworden ist. Es bietet innerhalb von Eclipse eine GUI, mit der die gewünschten Diagramme zusammengestellt werden können. Es bietet außerdem eine Java API an, mit der BI spezifische Reports in bestehende Anwendungen eingebunden und zur Laufzeit erstellt werden können. Dies gilt neben klassischen Desktop-Anwendungen auch für Web-Applikationen. Die Ziele von BIRT sind es, einen großen Bereich des Berichtswesens in typischen Applika-

tionen, von operationalem oder Enterprise-Reporting bis hin zu mehrdimensionalem Online Analytical Processing (OLAP) abzudecken. BIRT-Report-Designs werden im XML-Format gespeichert und können auf zahlreiche Datenquellen zugreifen. Unter anderem auf JDO-Datastores, JFire-Scripting-Objekte, POJOs, SQL-Datenbanken, NoSQL-Datenbanken, Hadoop, Web Services und XML. Mit BIRT iHub lassen sich zudem Big-Data Analysen auf mobilen Geräten durchführen.

Durch die Integration in bestehende Applikationen und Eclipse gestaltet sich das Erarbeiten eines Dashboards sicher etwas umständlicher, als es mit QlikView der Fall ist. Auf der anderen Seite besteht ein größerer Freiheitsgrad bei der Integration. Auch für die Datenselektion